

Projektgruppe

Die Grundidee der Projektgruppe ist, gemeinsam etwas zu gestalten. Nach dem Motto: wenn Menschen mit ihren unterschiedlichen Geschichten, Gedanken, Gefühlen, Impulsen, Freuden und Nöten „sich einbringen“, entsteht etwas, was mehr ist als die Summe der einzelnen Beiträge.

Die Beteiligung an der Projektgruppe erfordert und ermöglicht etwas:
sie erfordert, sich „einzufügen“ und seine Rolle zu finden;
sie ermöglicht gleichzeitig, „sich auszuprobieren“ und vielleicht einmal Rollen einzunehmen, die man sonst eher meidet bzw. nicht gewohnt ist: mal passiv sein, mal aktiv sein, mal Verantwortung übernehmen, mal sie abgeben; mal sich unter zu ordnen und sich zu fügen, mal Contra zu geben und zu opponieren.

Die Gruppe ist so konzipiert, dass all das „geschehen“ kann – über das Medium, dass man sich als Gruppe einem gemeinsamen Projekt widmet; ganz nebenbei kann man auch das „Loslassen“ üben, weil es sein kann, dass das Projekt weitergeht und die eigene Tagesklinik-Zeit endet.